



28.04.2020 – 16:24 Uhr

Schriftliche Matura im Juni 2020

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 28. April 2020 beschlossen, dass die Maturaprüfungen des Liechtensteinischen Gymnasiums und der Berufsmaturitätsschule Liechtenstein nur in schriftlicher Form durchgeführt werden. Ferner wurden die Termine für die schriftlichen Prüfungen von Mai auf Juni 2020 verschoben. Die genauen Termine werden von der Maturakommission und der Berufsmaturakommission festgelegt und bis spätestens 8. Mai 2020 von den Rektoraten kommuniziert. Durch die Terminverschiebung erhalten die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten mehr Zeit für die Prüfungsvorbereitung. Ausserdem haben sie mittels der schriftlichen Prüfung die Möglichkeit das Resultat ihrer Erfahrungsnoten zu verbessern, also derjenigen Noten, die im Laufe des Abschlussjahres erlangt wurden.

Durch die Sonderregelungen für die Gymnasialmatura und die Berufsmatura 2020 ist sichergestellt, dass unter Wahrung der Gleichbehandlung aller Absolventinnen und Absolventen in Liechtenstein trotz der notwendigen Massnahmen in Folge der Coronavirus-Pandemie alle die Chance auf einen geregelten Abschluss erhalten. Das Rektorat des Liechtensteinischen Gymnasiums und das Rektorat der Berufsmaturitätsschule Liechtenstein haben die Maturantinnen und Maturanten heute Nachmittag über diesen Entscheid informiert und stehen den Absolventinnen und Absolventen für Fragen zur Verfügung.

Entscheidung unter Abwägung aller Aspekte

Infolge der engen Vernetzung mit der Schweiz war eine Information über die Entwicklungen aus epidemiologischer wie auch organisatorischer Sicht wichtig. Die Schweizerische Konferenz der Kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK), bei der Liechtenstein als ständiger Gast teilnimmt, hat am 20. April 2020 empfohlen, auf mündliche Prüfungen zu verzichten und stellte ferner beim Bundesrat den Antrag, es den Kantonen zu überlassen, schriftliche Maturaprüfungen durchzuführen oder nicht. Der Bund hat diesbezüglich noch keinen Beschluss gefasst.

Das Schulamt stand auch mit den Rektoraten des Liechtensteinischen Gymnasiums und der Berufsmaturitätsschule Liechtenstein in dieser Frage in den letzten Wochen in engem Kontakt, um auch berücksichtigen zu können, welche Form der Maturaprüfung diese aus pädagogischer Sicht empfehlen. Maturaprüfungen stellen einen besonderen Abschluss in einer Bildungslaufbahn dar und bringen einen beachtlichen Mehrwert, da man sich nochmals vertieft mit dem Stoff auseinandersetzt. Sie sind auch eine wertvolle Erfahrung für spätere Prüfungen, beispielsweise an Hochschulen. Die Rektorate beider Schulen unterstützen daher die Durchführung von schriftlichen Prüfungen.

Bei der Organisation und Durchführung der Matura- und Berufsmaturaprüfungen wird die Einhaltung der Hygiene- und Distanzmassnahmen sichergestellt. Die Schulen wurden dazu beauftragt ein Schutzkonzept für die Durchführung der Prüfungen zu erarbeiten.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Bildung und Umwelt
Arnold Kind, Leiter Schulamt
T +423 236 67 70

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100846826> abgerufen werden.